

NEUE BLÄTTER

DARSTELLUNG DER GEISTIGEN DINGE UND DES ERHABENEN, VERGEISTLICHUNG DES LEBENS.

Die NEUEN BLÄTTER sind Beispiel und Sinnbild des wesentlich Reifsten unsers heutigen Schrifttums, ganz gleich, welchem Land es entstammen mag.

So sehr sie jede Zuneigung fordernde Schöpfung jüngerer Dichter zu schätzen imstand sind, so wenig sie guten Werken nun anerkannter Schriftsteller ihre Achtung versagen mögen: Zweck und Aufgabe sehen sie nur in der Förderung werbebergender Kräfte, die nicht mehr versprechen brauchen, weil sie sind. Die NEUEN BLÄTTER haben Claudels „Verkündigung“ gebracht; Bubers reifstes Können ist hier zum erstenmal zusammengefasst dargestellt worden; von Paul Ernst, den man in späten Jahren entdecken und ausgraben wird, soll ein neues Drama erscheinen.

Die früheren Ausgaben der NEUEN BLÄTTER sind jetzt schon zur Seltenheit geworden. Vollständige Stücke des ersten Halbjahrs sind kaum noch zu haben und können nur noch zum stark erhöhten Preis von 30 Mark bezogen werden, einzelne Hefte daraus für eine Mark. Die zweite Folge wird zum erhöhten Preis von 15 Mark abgegeben.

Den starken Grad von Zuneigung zu den NEUEN BLÄTTERN erweist die grosse Zahl täglich einlaufender Bestellungen und Bitten um Probehefte. Jede Handlung kann sich diesen beim Verlag angemeldeten Bezug sichern, wenn die Aufmerksamkeit der Kundschaft erregt wird. Wir geben zu diesem Zweck eine beschränkte Heftzahl bedingt ab.

Probehefte liefern wir grundsätzlich nicht unberechnet.

Die NEUEN BLÄTTER erscheinen jetzt in der dritten Folge mit zwölf Heften im Jahr.

Als erstes und zweites Heft brachten sie das

BUBERHEFT

Das Reden des Ekstatikers / Von der Lehre / Das verborgene Leben / Das Judentum und die Menschheit / Der Sinn der chassidischen Lehre / Kultur und Religiosität / Buddha / Drei Legenden vom Baalschem 1. Die Himmelwanderung, 2. Der Widersacher, 3. Das Rufen / Gustav Landauer: Martin Buber.

Das dritte Heft war eine ausgezeichnete Arbeit von

RIVIÈRE / ÜBER CLAUDEL

Hier gab der beste Kenner des Dichters der „Verkündigung“, einer der feinsten Köpfe Frankreichs, voll Liebe und Tiefe ein geistiges Bild des Meisters.

Als viertes Heft erschien ein

DÄUBLERHEFT

Däubler ist die kraftvollste Erscheinung des jüngern Geschlechts; wir begnügen uns mit der Erwähnung und wollen uns allen Überschwangs im Lob enthalten; die Zeit wird unser Urteil anerkennen.

Das fünfte Heft erscheint soeben mit folgendem Inhalt:

ELSE LASKER-SCHÜLER / Dehmel / THOM / Die Geburt des Weibes / THOM / Die Geschichte vom Teufelsbauer / PAUL ERNST / Der Scharfrichter / MAX BROD / Ein Versuch über das Ethos Richard Dehmels.

Zum fünfzigsten Geburtstag Richard Dehmels ist das Heft mit wirkungsvoller Schleife versehen.

Später erscheinen: zwei doppelte PAUL ERNST-HEFTE, ein MOMBERT-HEFT, ein doppeltes SOLOWIEFF-HEFT.

Wir erinnern nochmals an folgende Büttenausgaben

CLAUDEL / VERKÜNDIGUNG

Dreissig bezifferte Büttensabzüge mit Claudels Unterschrift. Mark 20.—

DÄUBLER / HYMNE / ODE UND SONETTE

Hundertzwanzig bezifferte Büttensabzüge mit Däublers Unterschrift. Mark 10.—

Auf beigefügtem weissen und roten Zettel bitten wir zu bestellen.

VERLAG DER NEUEN BLÄTTER / ERICH BARON / BERLIN W. 15